

DisboSEAL 225 1K-Acryl-Fugendichtstoff

Acrylatdispersion für die Abdichtung von Fugen und Anschlüssen



Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Für Anschlussfugen an Tür- und Fensterrahmen, Fensterbänken, Einbaumöbeln, Leichtbauwänden und Verkleidungen. Auch für Risse und Fugen in Porenbeton, Stein und Putz geeignet. Für den Einsatz im Aussenbereich ohne ständige Feuchtigkeitsbelastung.										
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ UV- und witterungsbeständig ■ emissionsminimiert ■ überstreichbar mit handelsüblichen Dispersions- und Alkydharzfarben (nach DIN 52452-4 Verfahren A3) ■ haftet auch auf feuchten, saugenden Untergründen 										
Materialbasis	Acrylatdispersion										
Verpackung/Gebindegrößen	<ul style="list-style-type: none"> ■ 600 ml Schlauchbeutel: Weiss ■ 310 ml Kartusche: Weiss, Schwarz, Grau <p>Kartusche: 20 St. / Karton, Schlauchbeutel 20 St. pro Karton inkl. 8 Düsen pro Karton</p>										
Farbtöne	<ul style="list-style-type: none"> ■ Weiss (ca. RAL 9010) ■ Schwarz (ca. RAL 8022) ■ Grau (ca. RAL 7004) 										
Lagerung	Kühl, frostfrei. Originalverschlossenes Gebinde 24 Monate lagerstabil										
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Klassifizierung: EN ISO 11600 F-7,5P ■ Hautbildung: ca. 15 min (23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit) ■ Shorte-Härte A: 30 (DIN 53505) ■ UV-Beständigkeit: gut (ISO 4892) <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>■ Dichte:</td> <td>ca. 1,6 g/cm³ (DIN 52451)</td> </tr> <tr> <td>■ Zulässige Gesamtverformung:</td> <td>max. 10 %</td> </tr> <tr> <td>■ Trockentemperaturbeständigkeit:</td> <td>-25 bis +80 °C</td> </tr> <tr> <td>■ Schwund:</td> <td>15 % (Masseschwund nach ISO 10563)</td> </tr> <tr> <td>■ Fugenbreite:</td> <td>Mind. 5 mm, max. 25 mm</td> </tr> </table>	■ Dichte:	ca. 1,6 g/cm ³ (DIN 52451)	■ Zulässige Gesamtverformung:	max. 10 %	■ Trockentemperaturbeständigkeit:	-25 bis +80 °C	■ Schwund:	15 % (Masseschwund nach ISO 10563)	■ Fugenbreite:	Mind. 5 mm, max. 25 mm
■ Dichte:	ca. 1,6 g/cm ³ (DIN 52451)										
■ Zulässige Gesamtverformung:	max. 10 %										
■ Trockentemperaturbeständigkeit:	-25 bis +80 °C										
■ Schwund:	15 % (Masseschwund nach ISO 10563)										
■ Fugenbreite:	Mind. 5 mm, max. 25 mm										



Verarbeitung

Geeignete Untergründe	Aluminium, Beton, Faserzement, Holz, Hart-PVC, Klinker, Kalksandstein, Polystyrolhartschaum, Porenbeton, Putz, Ziegelstein, verzinkter Stahl, Gipsplatten.
Untergrundvorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Untergründe müssen tragfähig, sauber, staubfrei, frei von trennend wirkenden Substanzen und trocken sein. ■ Bei mineralischen und porösen Untergründen die Haftflächen mit verdünntem Fugendichtstoff (mit Wasser verdünnt) grundieren. ■ Die Fugen- bzw. Dichtstofftiefe mit einer nichtsaugenden, geschlossenzelligen PE-Rundschnur begrenzen.
Materialzubereitung	Das Material ist gebrauchsfertig
Auftragsverfahren	<ul style="list-style-type: none"> ■ Es wird empfohlen, die Fugenränder mit einem geeigneten Klebeband abzukleben, um optisch einwandfreie Fugen zu erzielen. ■ Dichtstoff gleichmässig und blasenfrei in die Fugen einbringen. ■ Oberfläche mit wasserbenetztem Werkzeug vor der Hautbildung glätten. (kein Glättmittel verwenden!). ■ Verwendetes Klebeband anschliessend sofort entfernen.
Verbrauch	ca. 3 m/310 ml Kartusche bei einer Fugendimension von 10 x 10 mm. Die exakte Fugendimension ist am Objekt zu ermitteln.
Verarbeitungsbedingungen	Verarbeitungstemperatur: 5 bis 40 °C
Wartezeiten	Während der Aushärtung ist der Dichtstoff vor Frost und Regen zu schützen. Die Aushärtung des Dichtstoffes wird bei tiefen Temperaturen verzögert.
Trocknung/Trockenzeit	1 - 2 Wochen, je nach Fugendimension, bis zur vollständigen Aushärtung (bei 23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit).
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser. Eintrockneter Dichtstoff kann nur noch mechanisch entfernt werden.
Hinweis	<p>Wenn im Anschlussbereich keine fachgerechte Fugenausbildung vorhanden ist (mind. 5 x 5 mm) oder die Abdichtung in Form einer Dreiecksfase ausgeführt wird, muss mit einer Kohäsionsrissbildung im Dichtstoff gerechnet werden.</p> <p>Bei statischen Fugen mit geringer Bewegung (max. 5 %) darf Acryl nach vollständiger Trocknung überstrichen werden. D.h.: Der Dichtstoff darf dann vollflächig überstrichen werden, wenn der aufgetragene Anstrich die Bewegungen des Dichtstoffes ohne Beschädigung ausgleichen kann. Wir empfehlen wegen der Vielzahl der auf dem Markt befindlichen Anstrichsysteme zur Beurteilung von Haftung und Verträglichkeit, Eigenversuche durchzuführen.</p> <p>Nicht geeignet für Baudehnungsfugen nach DIN 18450, zur Abdichtung auf Glas und glasierten Untergründen sowie auf Marmor- und Natursteinen oder für Fugen mit ständiger Wasserbelastung.</p>

Hinweise

Gutachten	<ul style="list-style-type: none"> ■ AgBB ■ EC1+, sehr emissionsarm ■ CE-gekennzeichnet nach EN 15651-1
Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Entsorgung	Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.
Giscode	RS10
Nähere Angaben	VOC-Gehalt nach RL 2004/42/EG: Dieses Produkt enthält max. 20 g/l.

CE-Kennzeichnung



Disbon GmbH

Roßdörfer Straße 50, D-64372 Ober-Ramstadt

21

DIS-225 -017849

EN 15651-1:2012

Nichttragender Fugendichtstoff für Fassaden, für den Innenbereich
Typ F INT

Brandverhalten	Klasse E
Freisetzung von Umwelt- und gesundheitsgefährdenden Chemikalien	NPD
Wasserdichtheit u. Luftdichtheit	
Standvermögen	≤ 5 mm
Volumenänderung	≤ 45 %
Zugverhalten, d.h. Dehnung nach Eintauchen in Wasser mit einer Temperatur von 23 °C	> 25 %

NF = kein Versagen nach ISO 11600
NPD = keine Leistung erklärt

Technischer Beratungsservice

Tel.: 043 399 42 22
Fax: 043 399 42 23
E-Mail: info@caparol.ch

Technische Information 225 · Stand: Januar 2024

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.